

# Tätigkeitsfelder

Nach der Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann können Sie in verschiedenen Bereichen der Pflege Ihren Arbeitsplatz finden:

- Akutpflege im Krankenhaus
- Ambulante oder stationäre Langzeitpflege
- Pädiatrische Versorgung
- Psychiatrische Pflege
- Patienten- und Angehörigenberatung

Über verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten – etwa die Intensiv- und Anästhesiepflege oder die Aufnahme eines Pflegestudiengangs – können Sie sich qualifizieren.

## Infos zum Ausbildungsbeginn

- Der Ausbildungszeitraum umfasst drei Jahre und beginnt jährlich zum 1. April, 1. August und 1. Oktober.
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
- Weitere Informationen zur Ausbildung in der Pflege finden Sie auf unserer Internetseite unter:

[http://www.akademie-klinikum.de/ausbildung/pflegefachfrau\\_pflegefachmann/](http://www.akademie-klinikum.de/ausbildung/pflegefachfrau_pflegefachmann/)

## Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag (TVAÖD-Pflege).



## Ihre Ansprechpartner

### Jan Trautwein

Fachbereichsleitung

Berufspädagoge Pflege u. Gesundheit M.A.

### Jürgen Striewski

Stellv. Fachbereichsleitung

Pflegepädagoge

### Karin Wiegmann

Sekretariat

Telefon: 0541 405 – 5970

E-Mail: [karin.wiegmann@klinikum-os.de](mailto:karin.wiegmann@klinikum-os.de)

## Bewerben Sie sich online unter

<https://www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium/>

Die Akademie des Klinikums Osnabrück

Akademieleitung Kerstin Moldenhauer

Am Finkenhügel 1

49076 Osnabrück

Telefon: 0541 405 – 5908

Telefax: 0541 405 – 5999

E-Mail: [info@akademie-klinikum.de](mailto:info@akademie-klinikum.de)



OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSSTADT

IHR  
**klinikum**  
OSNABRÜCK

AKADEMIE  
DES KLINIKUMS OSNABRÜCK

GESUNDHEITSWESEN –  
EINE ENTSCHEIDUNG  
FÜR DIE ZUKUNFT

Ausbildung  
Pflegefachfrau/-mann





## Berufsbild

Pflegende begegnen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Sie leiten Menschen zum selbstständigen Umgang mit ihren individuellen Pflegeproblemen an und unterstützen sie bei der Bewältigung von Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

## Ausbildungsziel (§5 PflBG)

- Erwerb der für die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären,
- sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personalen Kompetenzen,
- einschließlich der zugrundeliegenden methodischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen und der zugrundeliegenden Lernkompetenzen,
- sowie der Fähigkeit zum Wissenstransfer.

### Theoretische Ausbildung

- Pflegefachliche Inhalte mit Integration der allgemeinbildenden Fächer: Deutsch, Politik, Religion, Englisch
- Handlungsorientierte Lerneinheiten basierend auf einer Berufsfeldanalyse die in verschiedenen Modulen und Pflegesettings im Umfang von ca. 2.300 Stunden durchgeführt werden.

### Praktische Ausbildung

- Das Klinikum Osnabrück bietet umfassende Möglichkeiten zur Vertiefung der pflegerischen Handlungskompetenz im Umfang von ca. 2.500 Stunden.
- Einsätze in der häuslichen ambulanten Pflege, der Langzeitpflege und Psychiatrie erfolgen bei unseren Kooperationspartnern in Stadt und Landkreis Osnabrück.
- Freigestellte Praxisanleitende begleiten die Auszubildenden individuell über 3 Ausbildungsjahre bis zum Examen.



### Zugangsvoraussetzungen

Für den Zugang zur Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Bewerber sollten bei Eintritt in die Ausbildung 18 Jahre alt sein
- Ein Praktikum in der Pflege wird von uns vor dem Start der Ausbildung empfohlen

### Studium Bachelor of Science in Pflege (B.Sc.)

- In Kooperation mit der Hochschule Osnabrück besteht die Möglichkeit eines dualen Pflegestudiums. Das Studium verbindet in 8 Semestern die Ausbildung mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science in Pflege.
- Eine Aufnahme des dualen Studiengangs ist jeweils im September eines jeden Jahres möglich. Eine Hochschulzugangsvoraussetzung ist erforderlich.